



BEBAUUNGSPLAN  
"NEUE MITTE WASENWEILER"  
RECHTSKRAFT AM 08.08.2012

**LEGENDE:**

**1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)**

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- TH TRAUFHÖHE TH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- FH FIRSHÖHE FH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- $\frac{E/D}{-}$  NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB UND § 23 Abs. 3 BauNVO)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- FUSSWEG/WIRTSCHAFTSWEG (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- WASSERFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
- ○ ○ ○ ○ FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
- ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

**HINWEISE**

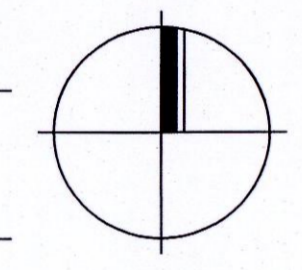
- BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTERPLAN
- GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
- GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- STRASSENHÖHENBEZUGSPUNKT

1	2	3	4	5	6	7	8
1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG		2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE		3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)		4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)	
5 = BAUWEISE		6 = DACHNEIGUNG		7 = TRAUFHÖHE TH ALS HÖCHSTGRENZE IN M		8 = FIRSHÖHE FH ALS HÖCHSTGRENZE IN M	

WA	II
0,4	0,8
$\frac{E/D}{-}$	-

max. TH = 6,50m  
max. FH = 10,00m

**GEMEINDE IHRINGEN, OT. WASENWEILER**  
BEBAUUNGSPLAN "KEHNERMATTEN II"  
MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN



ZEICHNERISCHER TEIL

AUFGESTELLT  
NACH § 2 Abs. 1 BauGB VOM 20.11.2014  
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES  
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG  
IHRINGEN, DEN 25.02.2015

VOM 09.02.2015  
AM 25.02.2015  
DER BÜRGERMEISTER

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG  
NACH § 3 Abs. 1 BauGB VOM 20.11.2014

VOM 04.03.2015  
BIS 10.04.2015  
AM 25.02.2015

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
NACH § 3 Abs. 2 BauGB VOM 20.10.2015  
IN DER ZEIT  
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

1. OFFENLAGE	2. EINGESCHR. OFFENLAGE
VOM 22.01.2016	VOM 09.05.2016
BIS 23.02.2016	BIS 24.05.2016
AM 13.01.2016	AM 27.04.2016

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
NACH § 10 Abs. 1 BauGB VOM 20.10.2015  
§ 74 LBO VOM 11.11.2014,  
§ 4 Abs. 1 GemO VOM 15.12.2015  
IHRINGEN, DEN 20.6.16

AM 20.06.2016  
DER BÜRGERMEISTER

AUSFERTIGUNG  
ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE  
DIE ZUGEHÖRIGEN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND  
DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DES  
VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN  
BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE IHRINGEN  
ÜBEREINSTIMMEN.  
IHRINGEN, DEN 01. NOV. 2017

DER BÜRGERMEISTER

RECHTSVERBINDLICH  
NACH § 10 Abs. 3 BauGB VOM 20.10.2015  
DURCH BEKANNTMACHUNG  
IHRINGEN, DEN 30.11.17

VOM 29.11.2017  
DER BÜRGERMEISTER

JEDLICHE ÄNDERUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.  
FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.  
DIE DATEN DES LANDESVERMESSUNGSAMTES SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIELFÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 11 (1) VermG ORDNUNGSWIDRIG.

<b>PLANUNGSBÜRO FISCHER</b>		ORIGINAL-MARSTAB: 1 : 500	
79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24		0 5 10 15 20	
email info@planungsbuerofischer.de, www.planungsbuerofischer.de		PLAN NR.:	FERTIGUNG: 1
PROJ. NR.: 0912173	DATUM: 22.01.14	GEÄNDERT: 20.02.14, 02.09.15, 27.02.14, 04.04.16	ANLAGE: 4
BEARB.: F. F. G. W. S.		15.01.15	BLATT: 1
		28.01.15	